

Quarantäne



Die Quarantäne bedeutet Isolierung von Personen mit ansteckenden Krankheiten und ist entlehnt aus franz. **quarantaine de jours**, einer Ableitung von franz. **quarante** „**vierzig (Tage)**“, welches aus spätlat. **quarranta** und lat. **quadraginta** herrührt. So lange dauerte die Hafensperre, der seuchenverdächtige Schiffe unterlagen.

Um ihre Stadt vor Pestepidemien zu schützen, beschloss im Jahre 1377 die Regierung der Republik Dubrovnik, dass sich vor dem Betreten der Stadt alle ankommenden Reisenden und Kaufleute vierzig Tage lang isoliert in eigens dafür errichteten Lazaretten aufhalten müssen. Von dieser Regelung leitete sich der Begriff „Quarantäne“ in der heutigen Bedeutung ab.

Die Quarantäne ist eine sehr aufwendige, aber auch sehr wirksame seuchenhygienische Maßnahme, die insbesondere bei hoch ansteckenden Krankheiten angewendet werden muss. Im 19. Jahrhundert war ein ebenfalls gängiges Wort für Quarantäne **Kontumaz** (von lat. **contumacia** = Widerspenstigkeit, Trotz), wobei aber der Zusammenhang zwischen gerichtlichem Ungehorsam (**Kontumaz**) und Isolierung als Schutz für andere (**Quarantäne**) nur mehr sekundärer Natur ist.

Abschließend sei vermerkt, dass der Begriff **Quarantäne** heute auch in der IT-Branche verwendet wird, um Schadsoftware (wie etwa Viren- oder Trojanerprogramme) in einem extra geschützten Bereich aufzubewahren.

Quellen für die Wortanalyse:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Quarant%C3%A4ne> (10.6.2007)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser

Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zum diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.